

Europaradweg R1 – 48 km von Ilsenburg – Thale

Neustraße 13 c/o
Tourismusverband Anhalt-
Dessau-Wittenberg
06886 Lutherstadt Wittenberg
(Koordinierungsstelle
Europaradweg)

Tel: +49 3491 402610

info@anhalt-dessau-wittenberg.de
www.anhalt-dessau-wittenberg.de,
www.europaradweg-R1.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 27. Oktober 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Bild von
Europaradweg
R1 – Tunnel
Ortsdurchfahrt
Wernigerode



Europaradweg R1 –
48 km Teilabschnitt
zwischen Ilsenburg
und Thale



Europaradweg R1 –
48 km Teilabschnitt
zwischen Ilsenburg
und Thale



Bild von
Europaradweg R1 –
Blankenburg Kloster
Michaelsstein



Europaradweg R1 –
48 km Teilabschnitt
zwischen Ilsenburg
und Thale

Parken

Parkplatz Bahnhof Ilsenburg



Parkplatz

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Die Parkplätze befinden sich unmittelbar vor dem Bahnhof Ilsenburg. Sie sind ohne Gebühren zu nutzen. An Werktagen sind sie häufig durch Pendlerfahrzeuge belegt. Als alternative, kostenfreie Parkmöglichkeit bietet sich der Parkplatz "Harzlandhalle" an.

Weg außen Startpunkt des R1

Breite des Weges: 600 cm

Länge des Weges: 500 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Unmittelbar an den Parkplätzen, beginnt die asphaltierte Straße.

ÖPNV

Bahnhof Ilsenburg

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 60 m

Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Akustische Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Radweg

RADWEG–Mantel–/Abschnittbogen (NEU ab 1.7.20)

RADWEG–Mantel–/Abschnittbogen (NEU ab 1.7.20)



Radweg R1
Teilabschnitt
zwischen Ilsenburg
und Thale



Radweg R1
Teilabschnitt
zwischen Ilsenburg
und Thale

Allgemeine Angaben zum Weg:

Es handelt sich um keinen Rundweg.

Der Weg hat eine Gesamtlänge von 48 km.

Der Weg ist beschildert.

Beschilderung ist einheitlich. Beschilderung ist durchgehend.

Beschilderung: Die Beschilderung erfolgt über einzelne Tafeln mit dem Symbol des Radweges R1 an einzelnen Pfeilern. Teilweise sind die Hinweistafeln auch in Kombination mit anderen Hinweisen angebracht. Bei diesem Abschnitt, sind die Markierungen direkt auf den Wegen positiv zu erwähnen!

Angaben zum Wegeabschnitt:

Startpunkt: Bahnhof Ilsenburg

Breitengrad Startpunkt: 51.869211

Längengrad Startpunkt: 10.682950

Endpunkt: Bahnhof Thale

Breitengrad Endpunkt: 51.745838

Längengrad Endpunkt: 11.031091

Endpunkt gleich Startpunkt nächster Abschnitt.

Länge Wegeabschnitt: 48 km

Neben einer gewissen Grundkondition, sind fahrerisches Können und eine gute Fähigkeit zur Orientierung auf Kartenmaterial oder einschlägiger Apps Voraussetzung.

Europaradweg R1 Abschnitt Ilsenburg – Wernigerode



Eroparadweg R1
Abschnitt Ilsenburg –
Wernigerode



Eroparadweg R1
Abschnitt Ilsenburg –
Wernigerode



Eroparadweg R1
Abschnitt Ilsenburg –
Wernigerode



Eroparadweg R1
Abschnitt Ilsenburg –
Wernigerode



Eroparadweg R1
Abschnitt Ilsenburg –
Wernigerode



Eroparadweg R1
Abschnitt Ilsenburg –
Wernigerode

Allgemeine Angaben zum Weg:

Es handelt sich um keinen Rundweg.

Der Weg hat eine Gesamtlänge von 10 km.

Der Weg ist beschildert.

Beschilderung ist eindeutig.

Beschilderung: Die Beschilderung erfolgt mit dem Logo des Europaradweges R1 auf teils separaten, teils in Kombination mit anderen Hinweisschildern. Markant ist die Beschilderung direkt auf dem Belag des Radweges!

Angaben zum Wegeabschnitt:

Startpunkt: Bahnhof Ilsenburg (Bahnhofstr. 1)

Breitengrad Startpunkt: 51.869211

Längengrad Startpunkt: 10.682950

Endpunkt: Wernigerode Zentrum

Breitengrad Endpunkt: 51.836811

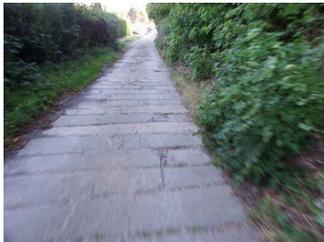
Längengrad Endpunkt: 10.784427

Endpunkt gleich Startpunkt nächster Abschnitt.

Länge Wegeabschnitt: 10 km

Entfernung Endpunkt Wegeabschnitt zum Startpunkt des gesamten Weges: 10 km

Europaradweg R1 Abschnitt Wernigerode – Blankenburg



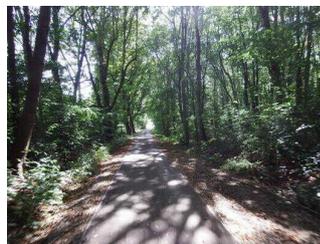
Europaradweg
R1 Abschnitt
Wernigerode –
Blankenburg



Europaradweg
R1 Abschnitt
Wernigerode –
Blankenburg



Europaradweg
R1 Abschnitt
Wernigerode –
Blankenburg



Europaradweg
R1 Abschnitt
Wernigerode –
Blankenburg



Europaradweg
R1 Abschnitt
Wernigerode –
Blankenburg

Allgemeine Angaben zum Weg:

Es handelt sich um keinen Rundweg.

Der Weg hat eine Gesamtlänge von 16 km.

Der Weg ist beschildert.

Beschilderung ist eindeutig. Beschilderung ist einheitlich.

Beschilderung: Die Beschilderung ist auf einheitlichen Tafeln mit dem Logo des Europaradweges R1, versehen mit einer Brockenhexe, durchgehend vorhanden. Einzeln, oder in Kombination mit anderen Schildern, ist jedoch eine gewisse Aufmerksamkeit zur Orientierung nötig.

Angaben zum Wegeabschnitt:

Startpunkt: Wernigerode

Breitengrad Startpunkt: 51.836811

Längengrad Startpunkt: 10.784427

Endpunkt: Blankenburg

Breitengrad Endpunkt: 51.795278

Längengrad Endpunkt: 10.962222

Angaben zu Nutzungen:

Der Radweg / -abschnitt ist expliziert auch für Wanderer, Skater etc. oder andere Nutzerguppen ausgewiesen.

Es ist eine gesicherte Überquerung (z.B. Ampel, Zebrastreifen) einer mit Kfz befahrenen Straße notwendig.

Europaradweg R1 Abschnitt Blankenburg – Thale



Europaradweg R1
Blankenburg – Thale



Europaradweg R1
Blankenburg – Thale



Europaradweg R1
Blankenburg – Thale



Europaradweg R1
Blankenburg – Thale



Europaradweg R1
Blankenburg – Thale



Europaradweg R1
Blankenburg – Thale

Allgemeine Angaben zum Weg:

Es handelt sich um keinen Rundweg.

Der Weg hat eine Gesamtlänge von 13 km.

Der Weg ist beschildert.

Beschilderung ist eindeutig. Beschilderung ist einheitlich.

Beschilderung: Die Beschilderung besteht aus Tafeln mit dem Logo des Europaradweges R1 und einer Brockenhexe.

Die Tafeln sind einzeln oder in Kombination mit anderen Hinweistafeln angebracht.

Angaben zum Wegeabschnitt:

Startpunkt: Blankenburg

Breitengrad Startpunkt: 51.795278

Längengrad Startpunkt: 10.962222

Endpunkt: Thale Hauptbahnhof

Breitengrad Endpunkt: 51.745838

Längengrad Endpunkt: 11.031091

Endpunkt gleich Startpunkt nächster Abschnitt.

Länge Wegeabschnitt: 13 km

Rastplätze Im Wegeabschnitt

Über den gesamten Wegeabschnitt, finden sich Sitz- und Rastmöglichkeiten. Im Abschnitt vor Blankenburg findet man eine Schutzhütte. Sie ist ebenerdig zu erreichen und bietet eine Kombination von Schutzhütte und Rastplatz. Weitere Rastmöglichkeiten, bieten sich in den Lokalitäten der zu durchfahrenden Orte an.

Sehenswürdigkeiten

Blankomodul

Ilseburg – die bezauberndste Stadt im Harz



Ilseburg – die bezauberndste Stadt im Harz

©DSFT Berlin



Ilseburg – die bezauberndste Stadt im Harz

Oliver Henze



Ilseburg – die bezauberndste Stadt im Harz

www.AndreasLander.de



Sitz der Tourist-Information (stufenloser Zugang auf der Rückseite)

©DSFT Berlin

Willkommen in Ilseburg – der bezauberndsten Stadt im Harz

Zentral am Harzrand, direkt am Nationalpark Harz gelegen, nur wenige Kilometer von Wernigerode, Goslar und dem Brocken entfernt ist Ilseburg der ideale Ausgangsort für Entdeckungstouren durch die magische Gebirgswelt. Die Innenstadt überzeugt mit romantischen Gassen, glitzernden Teichen und einem erholsamen, natürlichen Charakter. Harztypische Fachwerkhäuser, eine liebevoll gestaltete Innenstadt, kleine Gassen und gemütliche Innenhöfe – all das macht Ilseburg zur Perle am Fuße des Brockens. Vom Marktplatz direkt am Forellenteich lässt sich die Vielfalt der Stadt am besten entdecken. Schlendern Sie durch die Straßen, genießen Sie die Ruhe und die Schönheit Ilseburgs.

Wernigerode – die bunte Stadt am Harz



Tourist-Information

©DSFT Berlin



Wernigerode – die bunte Stadt am Harz

©DSFT Berlin

Wernigerode, die „Bunte Stadt am Harz“

Malerisch in die reizvolle Mittelgebirgslandschaft des Harzes eingebettet, liegt Wernigerode in einer Höhe von 240 m ü. NHN.

Der beispielhaft erhaltene mittelalterliche Stadtkern mit seinen farbenfrohen Fachwerkbauten aus sechs Jahrhunderten, enge Gassen, wunderschöne Gärten und idyllische Winkel prägen das Gesicht der 1121 erstmals erwähnten Stadt.

Hoch über der Stadt erhebt sich majestätisch das Schloß Wernigerode®, das Zentrum für Kunst- und Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts. Romantische Gärten und Parks laden zum Träumen und Entspannen ein. Besonders sehenswert sind der Miniaturenpark „Kleiner Harz“ und der Lustgarten. Dank der idealen Lage, eignet sich Wernigerode als günstiger Ausgangspunkt für Ausflüge und Wandertouren in die geschichtsträchtige Umgebung des Harzes. Eisenbahnromantik pur bieten die Harzer Schmalspurbahnen, die dampfend und schnaufend zum 1.141 m hohen Brocken fahren.

Blankenburg im Harz – überraschend vielseitig



Blankenburg im Harz – überraschend vielseitig

©DSFT Berlin



Blankenburg im Harz – überraschend vielseitig

©DSFT Berlin

Ein Blick auf die geografische Lage der Stadt verrät: Blankenburg ist neben seinen faszinierenden historischen Gebäuden und zahlreichen Sehenswürdigkeiten der ideale Ausgangspunkt für Ihren Urlaub im Harz. Eindrucksvolle barocke Schloss- und Gartenanlagen, eine historische Altstadt und herrschaftliche Villen aus der Jugendstil- und Gründerzeit prägen das schöne Städtchen.

Die großzügigen Parks und Gärten zwischen dem Großen und dem Kleinen Schloss sind ein Musterbeispiel für barocke Gartenarchitektur. Die kulturhistorische Bedeutung sowie die vielfältige Gestaltung machen die Blankenburger Schlossgärten zu einem bedeutenden Teil der Landesinitiative „Gartenträume“. Das

insgesamt über 100 Hektar große Ensemble zählt zu den schönsten Parks Deutschlands und bietet eine herrliche Kulisse für Hochzeiten unter freiem Himmel. Das mittelalterlich anmutende Blankenburger Rathaus und die Bergkirche St. Bartholomäus dominieren die Altstadt. Hier befindet sich auch Deutschlands einziges Herbergsmuseum. Vor den Toren der Stadt lädt die Burg und Festung Regenstein zur Besichtigung ein. Bei den jährlich stattfindenden Ritterspielen und zu den historischen Thementagen wird die Geschichte lebendig. In der Nähe liegt das ehemalige Zisterzienserkloster Michaelstein an der „Straße der Romanik“. In diesem kulturellen Zentrum von weit überregionalem Rang finden anspruchsvolle klassische Konzerte statt. Blankenburg bietet vielfältige Erlebnismöglichkeiten für aktive Gäste und für Familien. Die sagenumwobenen Felsformationen der Teufelsmauer und die waldreiche Umgebung laden zum Wandern und Radfahren ein. 16 top ausgeschilderte Rundwanderwege und idyllische Waldpfade führen zu den beliebten Stempelstellen der „Harzer Wandernadel“ rings um die Stadt. Der „Blankenburger Kletterwald“ bereichert das Familienangebot ebenso wie die Glasmanufaktur „Harzkristall“ im Ortsteil Derenburg. Ein besonderes Erlebnis ist eine Fahrt mit der historischen „Rübelandbahn“, die Eisenbahnfreunde mit Dampf auf einer der steilsten Eisenbahnstrecken Deutschlands von Blankenburg (Harz) nach Rübeland bringt. Entdecken Sie eine überraschend vielseitige Stadt, wo auch SIE garantiert Ihren persönlichen Lieblingsplatz im Harz finden werden.

Kloster Michaelstein



Kloster Michaelstein

©DSFT Berlin



Kloster Michaelstein

©DSFT Berlin



Kloster Michaelstein

©DSFT Berlin



Kreuzgang

©DSFT Berlin



Kloster Michaelstein

©DSFT Berlin



Kloster Michaelstein

©DSFT Berlin



Kloster Michaelstein

©DSFT Berlin

Mehr als 870 Jahre ist es her, dass sich Zisterziensermönche am Nordharz niederließen und ein neues Kloster begründeten: Lapis Sancti Michaelis – Michaelstein. Und seit nahezu 50 Jahren entwickelt sich das Kloster zu einem Ort kultureller Vielfalt um Natur, Klostergeschichte und Musik. Ob im Konzert, bei einem Museumsbesuch oder einer der zahlreichen Veranstaltungen, es finden sich immer wieder neue Facetten an Michaelstein.

Das ehemalige Zisterzienserkloster beheimatet heute die Musikakademie Sachsen-Anhalt für Bildung und Aufführungspraxis und macht durch musikpraktische Weiterbildungen, hervorragende Konzerte, musikwissenschaftliche Forschung und Konferenzen in der regionalen Kulturlandschaft sowie in internationalen Fachkreisen auf sich aufmerksam.

Neben dem ausgeprägten Schwerpunkt Musik ist der gesamte Klosterkomplex heute ein touristischer Anziehungspunkt. Die unterschiedlichen Nutzungen der Klostergebäude in der Jahrhunderte alten Geschichte haben Michaelstein sein unverwechselbares Bild gegeben. Das Museum Kloster Michaelstein ist eine vielfältige Erlebniswelt aus Geschichte, Musik und Gärten.

Thale und das Bodetal

Thale und das Bodetal ziehen seit eh und je Touristen an.

Ob zum Wandern auf dem Harzer Hexenstieg, durch die felsige Bodetalschlucht oder einer Fahrt mit der Seilbahn zum Hexentanzplatz mit einem Besuch des Harzer Bergtheaters, des Tierparks oder des Hexenhauses, was auf dem Kopf steht . . . hier ist für jeden etwas dabei.

Die Bodetal-Tourist-Information finden Sie im restaurierten Bahnhofsgebäude in Thale, in der Nähe des Bodetals. Bei uns können, neben Veranstaltungstickets auch Fahrkarten für Bus und Bahn erworben werden.

Öffentliches WC

Öffentliche WCs für Menschen mit Behinderung



Kloster Michaelstein

©DSFT Berlin



Bahnhofsgebäude Thale

©DSFT Berlin



Tourist-Information Wernigerode

©DSFT Berlin



Tourist-Info Blankenburg

©DSFT Berlin



Tourist-Info Ilsenburg

©DSFT Berlin

Öffentliche WCs für Menschen mit Behinderung:
im Bahnhofsgebäude Thale (mit Euroschlüssel), Sitz der Bodetal Information
in der Tourist-Information Ilsenburg (oder auch im öffentlichen Sanitärgebäude der Stadt)
in der Tourist-Information Wernigerode
in der Tourist-Information Blankenburg (Harz)
im Kloster Michaelstein

Bedienelemente / Leitsystem

Visuell taktile Gestaltung